



Auszeichnung: Congress Loipersdorf-Leiterin Nina Gmoser und Thermen-Chef Philip Borckenstein-Quirini durften das „Goldene Flipchart“ entgegennehmen.

Seite 24



Jubiläum: Die Organisatorinnen Burgi Pfeifer und Gertraud Wagner freuten sich, gemeinsam mit Gemeindevertretern den 20. Nestelbacher Christkindlmarkt zu eröffnen.

Seite 64

„Junge Ideen“ für die Oststeiermark

Regionalentwicklung setzt Maßnahmen gegen die Abwanderung. Seiten 10/11

Fotos: WOCHE (a), Christian Juhász (i)



Ankommen im Advent!

Die Christkindlmärkte der Region haben wieder ihre Tore geöffnet. Die Vorweihnachtszeit in der Region hat begonnen. Zum bereits 10. Mal fand im Rüsthaus der Feuerwehr Kroisbach der traditionelle Adventmarkt statt. 15 regionale Aussteller stimmten mit liebevoll und kreativ gefertigter Handwerkskunst auf Weihnachten ein. Auch für das leibliche Wohl war mit Maroni, Punsch und Glühwein reichlich gesorgt. Ein ganz besonderes Highlight für die kleinen Gäste stellte der Besuch von „Rentier Rudolf“ mit seinem frostigen Gefährten dar, die süße Überraschungen an die Kinder verteilten.

...VON ANFANG AN MIT
BABYLAND...
www.babyland.at

**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

**Blutspendeaktion
aktuelle Termine:**

Montag, 17.12.2018
15:00 - 19:30 Uhr
Ilz, Freiwillige Feuerwehr

Aus Liebe zum Menschen.

Hausmesse
7. bis 9. Dez.

Kernbichler
Tischlerhandwerk seit 1955

Gewerbepark Ost 300
8230 Greinbach • T: 03332/64510
www.kernbichler.at



KOMMENTAR

Veronika Teubl-Lafer
veronika.lafer@woche.at

Damit das „Land“ nicht ausstirbt

Unlängst sah ich in den sozialen Medien ein Video, das sich mit dem Thema „Landflucht“ beschäftigte. Jene, die abwandern, sind zwischen 20 und 30 Jahre alt. Die Folgen sind massiv. Eine regelrechte Negativspirale wird in Gang gesetzt. Überalterung stünde, wie auch der Mangel an Arbeitsplätzen und Abwanderung von Know-how bloß am Beginn und führe weiter zu sinkender Finanzkraft, einer Verschlechterung der Nahversorgung und Infrastruktur bis zum Gebäudeleerstand, sinkender Standortattraktivität bis zum Sterben des Gemeinschaftslebens. Fakt ist, auch in der Steiermark findet eine kontinuierliche Binnenwanderung in die Ballungsräume statt. Mit Maßnahmen, um die Jugend zu halten und Abwanderung vorzubeugen, beschäftigt sich das Regionalmanagement Oststeiermark gerade intensiv (S. 10). Eines aber ist gewiss: Die junge Generation muss gehört werden und an Entscheidungen im Ort teilhaben dürfen, schließlich geht es auch um ihre Zukunft. Denn hat die Jugend erst einmal die Heimat verlassen und den Kontakt abgebrochen, dann schrumpft auch die Chance auf eine Rückkehr.

INHALT

Auftakt	2-3
Lokales	4-33
Steiermark	34-35
Österreich	40
Sonderthemen	42-51
Wirtsch. & Karriere	52-58
Kleinanzeiger	59-60
Impressum	60
Sport	62-63
Leute	64-67
Wann & Wo	68-71

BILDER DER WOCHE



Wärmender Lichtbringer

Einen selbstgebastelten Adventkranz überreichten Schüler der Gartenbauschule Großwilfersdorf, gemeinsam mit Direktor Franz Patz in der Landwirtschaftskammer an Kammerobmann Johann Reisinger und Bezirksbäuerin Maria Haas.



Eisige Frucht

Juliana und Johann Lederer aus Bad Blumau (82 und 93 Jahre) haben am 21. November dieses wahre Parasol-Prachtstück gefunden.



Kalte Haube

Diese Rose mit Schneehaube sendete uns Regionaut Gerald Fritz. Haben auch Sie einen kreativen Schnappschuss? Dann senden Sie es uns als „Foto der WOCHE“ an hartberg@woche.at

SO WERDEN SIE REGIONAUT



Zeigen Sie das Beste aus Ihrem Bezirk, gedruckt und online. Und so geht's:

1. Registrieren Sie sich kostenlos auf meinbezirk.at
2. Veröffentlichen Sie Bilder und Berichte und werden Teil der Community!
3. Laden Sie Ihre Freunde und Verwandten ein mitzumachen.

Werden Sie noch heute
Regionaut auf meinbezirk.at

ZAHL DER WOCHE HABEZI

17.438

der 20-30-Jährigen haben in den vergangenen zehn Jahren die Oststeiermark verlassen. Nur 16.350 sind zugewandert. Fast jede oststeirische Gemeinde ist von Abwanderung betroffen. Welche Maßnahmen die Regionalentwicklung dagegen unternimmt, lesen Sie auf den Seiten 10/11.



Die GenossInnen werden schön langsam auch kapieren, dass Frauen bestimmt so gut wie Männer führen.

WORTE DER WOCHE

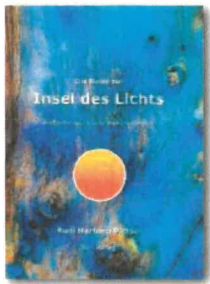
„Vergangenheit vergeht nicht, wenn man sich mit ihr nicht auseinandersetzt.“

Susanne Scholl bei ihrer Lesung im Schloss Welsdorf

„Wenn die Jugend in der Region keine Rolle spielt, wird die Region in Zukunft keine Rolle spielen.“

Julia Muhr, Jugendmanagerin der Region Oststeiermark

BUCH TIPP



Die Reise zur Insel des Lichts

Das Erstlingswerk „Die Reise zur Insel des Lichts - einfache spirituelle Heilungspraxis“ vom Sebersdorfer Autor und Künstler Rudolf Pichler öffnet das Tor ins Innere. Es hilft, negative Einstellungen zu klären und bringt Licht in die Dunkelheit. Uralte, hoch wirkungsvolle Übungen aus verschiedenen Kulturen, zeitgerecht präsentiert, ebnen dem Leser individuelle Wege. Geschrieben wurde das Werk bei seinem 58-tägigen Bali Aufenthalt. Erhältlich in der Buchhandlung Morawa Hartberg. **Sari Verlag, 189 Seiten, 24,90 €**

Jugend stärker an

Regionalentwicklung und Gemeinden wollen Abwanderung der Jugend stoppen.

Alfred Mayer, Veronika Teubl-Lafer

Die Oststeiermark ist mit einem Anteil von fast 20 Prozent an 0 bis 19-Jährigen die jüngste Region der Steiermark. Doch beinahe jede Gemeinde ist mit dem Thema der Abwanderung von Jugendlichen konfrontiert, das hat der Faktencheck des Landes Steiermark ergeben.

17.438 der 20-30-Jährigen haben in den vergangenen zehn Jahren die Oststeiermark verlassen. Nur 16.350 sind zugewandert. Die Gründe für die Abwanderung sind vielfältig, sie reichen vom Fehlen adäquater Arbeitsplätze bis zur fehlenden Infrastruktur für Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Auch der Geburtenrückgang trägt zur sinken-

kenden Zahl der Jugendlichen bei. „Personen mit geringer Verankerung zur Heimatgemeinde sowie zur ländlichen Tradition wandern eher ab, als Leute mit starkem Traditionsbewusstsein“, betont Julia Muhr, Jugendmanagerin der Region Oststeiermark.

Jugendliche einbinden

Aus diesen Gründen sei eine frühe Bindung und Integration in das Gemeindegeschehen wesentlich, damit die Region attraktiv und lebenswert für junge Menschen bleibt. Von der Regionalentwicklung Oststeiermark wurde darum die Austauschplattform „Gemeinde & Jugend“ ins Leben gerufen.

„Jugendliche sollen stärker in das Gemeindeleben integriert werden“, so Muhr, dass pro Gemeinde die Installation eines Jugendgemeinderates das Ziel sei, der Ansprechpartner für die

Jugendlichen zur Umsetzung „junger Ideen“ sein soll. Jene Gemeinderäte haben die Möglichkeit, sich bei einer Austauschplattform über Projektideen



„Wenn die Jugend in der Region keine Rolle spielt, wird die Region in Zukunft keine Rolle spielen.“

JULIA MUHR

und Umsetzungsmaßnahmen in den anderen Gemeinden auszutauschen. Diese geht im Frühjahr 2019 in die zweite Runde.

Projekte tragen Früchte

In den Workshops des Auftakttreffens, das vor kurzem in Stubenberg stattfand, erfuhren die Teilnehmer die wichtigsten Basics, Möglichkeiten und Methoden zum Beteiligen und Aktivieren von Jugendlichen im

Jede Öffi-Stundenkarte wird zur Tageskarte!

Umsteigen auf Öffis – für eine reine Luft!

Jeder mit Bus und Bahn gefahrene Kilometer trägt zur Luftreinhaltung bei. Um Ihnen den Umstieg zu erleichtern, wird von Dezember 2018 bis Ende Februar 2019 an jedem Freitag die Stundenkarte zur Tageskarte aufgewertet. Wer eine beliebige Stundenkarte kauft, bekommt den restlichen Tag (bis 24 Uhr) in den bezahlten Tarifzonen dazugeschenkt. **Als großes Plus gilt diese Aktion von 10. bis 24. Dezember 2018 täglich!**

Gültig für alle 1- bis 6-Stundenkarten zum vollen oder ermäßigten Preis.

JEDEN FREITAG

1. Dez. 2018 bis
28. Feb. 2019

PLUS

TÄGLICH

IN DEN 2 WOCHEN
VOR WEIHNACHTEN
10. bis 24. Dez. 2018



Bezahlte Anzeige

meineluftreineluft.at
facebook.com/steiermark

Eine Initiative der Steiermärkischen Landesregierung mit Unterstützung der Verkehrsunternehmen im Steirischen Verkehrsverbund



DANKE
an alle steirischen
Öffi-FahrerInnen!



Das Land
Steiermark

→ Umwelt und Verkehr